

Vorwort

Es ist ungewöhnlich, wenn 30 Jahre nach dem Tode eines Autors aus seinem Nachlaß Aufzeichnungen veröffentlicht werden, deren Wert noch immer so hoch eingeschätzt wird, daß sie einem größeren Leserkreis zugänglich gemacht werden. Wie ist es dazu gekommen?

In einer Versammlung des Bürgerschützenvereins Mehrum erklärten sich mehrere Mitglieder bereit, in einem „Chronikausschuß“ mitzuarbeiten, dessen Zielsetzung es sein sollte, die Geschichte des Dorfes Mehrum und seines Schützenvereins zurückzuverfolgen und sie niederzuschreiben.

Während des Sammelns und Sichtens verschiedener Unterlagen und Sammlungen stellte sich heraus, daß der Lehrer Walter Neuse (1881–1960) bereits eine Reihe von Publikationen sowie unveröffentlichte Manuskripte zur Geschichte des adeligen Hauses Mehrum, der Schule in Mehrum, der Mehrumer Gilde und zur Geschichte einzelner Höfe und Katen hinterlassen hat. Ist auch manches nicht ganz ausgeführt, so geben die Aufzeichnungen doch wertvolle Hinweise für künftige Heimatforscher.

Jakob Hülser erklärte sich bereit, diese Aufzeichnungen zu überarbeiten und in Buchform zu bringen. Die Chronikausschuß war ihm dabei behilflich.

Herausgeber des Buches ist der Bürgerschützenverein Mehrum 1692 e.V., der anlässlich seines 300jährigen Bestehens diese Chronik seiner Heimatgemeinde, den Mitbürgern und Interessierten zur Hand gibt in der Hoffnung, mit der Herausgabe dieses Heimatbuches eine Ortsgeschichte begonnen zu haben. So sind denn alle die in diesem Buch nicht oder nicht abschließend erwähnten Mehrumer Familien herzlich gebeten, ihre eigene Familiengeschichte zu vervollständigen, um sie später diesem Heimatbuch beizufügen.

Mit dem Dank an alle Beteiligten, die das Erscheinen dieses Buches möglich gemacht haben, verbindet der Herausgeber den Dank an die Nichte des Autors, Frau Ilse Schulte-Drevenack, die nicht zögerte, die Druckerlaubnis zu diesem Werk zu erteilen.

Mehrum, im Frühjahr 1992.

BÜRGERSCHÜTZENVEREIN MEHRUM 1692 E.V.

Mit diesem Buch, in dem die DORFGESCHICHTE VON MEHRUM und die GESCHICHTE DES ADELIGEN HAUSES MEHRUM niedergeschrieben sind, wird die Reihe der Heimatbücher, die vor vielen Jahren von dem weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannten Heimatforscher WALTER NEUSE begonnen worden ist, fortgesetzt.

Walter Neuse hat die Geschichte des adeligen Hauses Mehrum bereits im Jahre 1953 schriftlich abgeschlossen und als Manuskript hinterlegt. Im Sommer 1958 beendete er die Dorfgeschichte von Mehrum. Zwar ist jeder Beitrag in sich abgeschlossen; dennoch wird der Leser schon bald feststellen, daß das Dorf Mehrum mit seinen Bewohnern, Katen und Höfen über Jahrhunderte hinweg sehr eng mit dem Haus Mehrum und seinen Besitzern verbunden gewesen ist.

Der Buchinhalt hält sich in der Hauptsache an die von Walter Neuse nach urkundlichen Überlieferungen zusammengestellten Manuskripte. Vorgenommene Ergänzungen und sprachliche Berichtigungen verändern nicht die ursprüngliche Fassung. Somit bleiben die Beschreibungen auch als historisches Quellenmaterial erhalten. Wiederholungen ergeben sich zwangsläufig aus den geschichtlichen Abläufen, sie dürften aber beim Lesen nicht hinderlich sein.

Ich hoffe, mit diesem Buch einen zwar geringen, aber dennoch wertvollen Teil des umfangreichen Nachlasses von Walter Neuse aufgearbeitet zu haben. Für die mir bei dieser Arbeit zuteil gewordene Hilfe und Unterstützung möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Es wäre ganz in dem Vermächtnis von Walter Neuse, wenn auch dieses Buch viele interessierte Heimatfreunde finden würde.

Jakob Hülser.